Landesjugendkongress der GRÜNEN JUGEND Bayern

P1 Und jetzt Linksrutsch - Arbeitsprogramm 2024

Gremium: Landesvorstand der GRÜNEN JUGEND Bayern

Beschlussdatum: 27.10.2023

Tagesordnungspunkt: TOP8 Arbeitsprogramm

- Die Bayern-kannst-du-gerecht-Kampagne ist vorbei, als GRÜNE JUGEND haben wir in
- vielen Punkten deutlich gemacht: Ein Weiter-So und einen Rechtsrutsch lehnen wir
- ab, wir stemmen uns gegen die Politik von gestern. Wir haben neue Mitglieder
- 4 gewonnen, Erfahrungen in der Kampagnendurchführung gesammelt und den Verband
- professionalisiert. Auf der Arbeit des vergangenen Jahres wollen wir nun
- 6 aufbauen.
- 7 Im kommenden Jahr wollen wir angefangene Wege weitergehen, neue Mitglieder
- 8 einbinden und unser gewonnenes Wissen und unsere gewonnenen Erfahrungen nutzen.
- 9 Wir wollen in unseren Kreisverbänden aktiv sein und unseren Neumitgliedern einen
- 10 Platz anbieten, an dem sie Politik mitgestalten können und wir wollen unser
- 11 Wissen über Kampagnen einsetzen, um rund um die Europawahl wieder ein starkes
- Zeichen für linke Politik zu setzen.

13 Bildungsarbeit

- Wir betrachten Bildungsarbeit als eine der wichtigen Säulen unserer politischen
- 15 Arbeit und werden auch das kommende Jahr wieder dazu nutzen, unsere Analysen zu
- schärfen, sprechfähig zu werden und neues zu lernen.

7 Schwerpunkte

- 18 Als GRÜNE JUGEND werden wir im kommenden Jahr eine starke Europawahlkampagne
- fahren und deshalb wollen wir uns inhaltlich vorbereiten. Dazu legen wir den
- 20 Schwerpunkt im ersten Halbjahr 2024 auf Europa und wollen uns in einer
- 21 kritischen Analyse mit den Fehlern im System Europäische Union auseinandersetzen
- Im zweiten Halbjahr wollen wir uns mit Utopien beschäftigen und uns die Frage
- 23 stellen, wie eine Zukunft aussehen kann, in der wir das gute Leben für alle
- 24 verwirklichen.

25 Formate

- 26 Bildungsarbeit muss in vielen verschiedenen Formaten stattfinden. Während wir
- weiterhin daran arbeiten, die Kreisverbände bei der Umsetzung von Bildungsarbeit
- vor Ort zu unterstützen, werden wir wieder zwei Landesjugendkongresse mit einem
- umfangreichen Bildungsangebot vorbereiten.
- 30 Im Januar wollen wir ein Schwerpunktseminar planen, bei dem wir uns zwei Tage
- intensiv mit einem Thema auseinandersetzen werden. Für den Sommer planen wir ein
- mehrtägiges Bildungscamp.
- 33 Neben mehrtägigen Veranstaltungen auf Landesebene soll es auch dezentrale
- 34 Angebote geben. Dazu zählen die Vorprogramme zu den Landesjugendkongressen oder
- Vorlagen für Workshops für ein Offenes Treffen.
- In der GRÜNEN JUGEND sollen alle Mitglieder Spaß an der Bildungsarbeit haben und
- etwas neues Lernen können. Deshalb wollen wir, wo möglich, verschiedene

- 38 Workshop-Formate und verschiedene Workshop-Niveaus anbieten. Dazu wird das
- 39 Bildungsteam die bisherigen Strukturen evaluieren und weiterentwickeln.
- 40 Ausbildung von Multiplikator*innen
- Bildungsarbeit in der GRÜNEN JUGEND Bayern muss über Multiplikator*innen
- funktionieren, die unsere Analysen in die Breite tragen können. Deshalb wollen
- wir bis Februar ein Konzept zur Ausbildung von Multiplikator*innen erarbeiten.
- Ziel ist die inhaltliche und methodische Ausbildung von 15 Menschen, die
- anschließend Bildungsangebote in Kreisverbänden in Bayern anbieten können.
- 46 Bereits im kommenden Jahr sollen sie die Bildungsangebote der Grünen Jugend nach
- 47 Möglichkeit mitgestalten.
- 48 Antirassismus
- 49 Für das kommende Jahr wollen wir mit dem Team für Antirassistische Strategien
- auf den Erfahrungen aus diesem Jahr aufbauen.
- Die erfolgreiche Vernetzung von migrantisierten Personen am Landesjugendkongress
- wollen wir fortsetzen und durch zusätzliche Online-Veranstaltungen erweitern.
- Einen Fokus wollen wir zudem auf die Förderung migrantisierter Mitglieder legen.
- Aus der Absage des Förderwochenendes im vergangenen Jahr wollen wir lernen und
- mit dem Team verschiedene Lösungsansätze durchsprechen. Auch eine Kooperation
- 6 mit anderen Landesverbänden oder eine niedrigschwellige eintägige Veranstaltung
- 57 wollen wir prüfen.
- 58 Die Umsetzung der Antirassistischen Strategie, die 2022 auf dem Bundeskongress
- beschlossen wurde, ist eine gesamtverbandliche Aufgabe. Deshalb wird das Team im
- 60 kommenden Jahr eine Schulung für Kreisvorstände entwickeln und anbieten, die die
- 61 Umsetzung auf Kreisebene thematisieren soll. In mehreren Terminen soll diese
- online stattfinden und so einen Beitrag zur Verbesserung der Verbandskultur
- 63 leisten.
- 64 FINTA*-Förderung
- 65 Mit dem Rechtsruck in unserer Gesellschaft ist es unerlässlich, weiterhin gegen
- das Patriarchat zu kämpfen und die Diskriminierung gegen Frauen, inter, nicht-
- 67 binäre, trans und agender Personen (im Folgenden FINTA*) zu stoppen. Hierfür
- arbeiten wir an der Umsetzung der bundesweiten Geschlechterstrategie und
- 69 unterstützen die Kreisverbände bei feministischer Bildungsarbeit. Zusätzlich
- 70 stellen wir auch auf Landesebene sicher, dass der gesamte Verband feministisch
- 71 weitergebildet wird.
- 72 Die FINTA* Personen in unserem Verband sollen darüber hinaus eigene Förderungs-
- und Vernetzungsmöglichkeiten erhalten, die über feministische Bildung
- 74 hinausgeht. Durch verschiedene Formate wie bspw. ein Bildungsseminar
- 75 ausschließlich für FINTA* Personen zu einem ausgewählten Schwerpunktthema als
- 76 auch Vernetzungsangebote auf Veranstaltungen der Landesebene sollen FINTA*
- 77 Personen die Möglichkeit bekommen, sich thematisch weiterzubilden und durch
- 78 Erfahrungsaustausch und Gemeinschaftsgefühl in ihrer politischen Arbeit gestärkt
- 79 werden.
- 80 Verbandsarbeit

- Unsere Kampagne hat dazu beigetragen Strukturen zu festigen und neue Strukturen
- zu etablieren. Unser Verband hat deshalb die Möglichkeit schlagkräftig zu
- agieren. Gleichzeitig wollen wir unseren Verband weiterentwickeln und an neue
- 84 Gegebenheiten anpassen.
- 85 KV-LaVo-Werkstatt
- Die Kreisvorständevernetzungstreffen haben wir im vergangenen Jahr zu
- strategischen Orten weiterentwickelt. Die KV-LaVo-Werkstätten sind ein Ort, an
- 88 dem die strategische Entwicklung unseres Verbandes eine Rolle spielt, ebenso wie
- die Weiterbildung und Vernetzung. Diese Veranstaltungen wollen wir auch
- 90 weiterhin in diesem Rahmen nutzen.
- 91 Kreisverbände
- Auch in dieser Kampagne haben wir wieder gemerkt: Die Ortsgruppen sind das
- 93 Herzstück der Grünen Jugend. Nur mit den Kreisverbänden gemeinsam können wir
- 94 Schlagkraft entwickeln und in die Breite wirken. Deshalb ist es uns auch in den
- nächsten Monaten wichtig, die Kreisverbände zu unterstützen, wo möglich.
- Auch in diesem Jahr bieten wir wieder an, Kreisvorstände in ganz Bayern zu
- 97 eintägigen Klausuren zu besuchen und dabei über den Kreisverband, die Arbeit im
- Vorstand und über die GRÜNE JUGEND zu sprechen. Dies ist ein weiterer Schritt in
- 99 unserer Verbandsprofessionalisierung.
- 100 Im kommenden Jahr wollen wir das Gelernte aus unserer Bayern-kannst-du-gerecht-
- Kampagne nutzen und in eine schlagkräftige Europawahlkampagne umsetzen. Dazu
- wollen wir die Kreisverbände unterstützen, die richtigen Folgerungen aus unserer
- Kampagne zu ziehen und die Handlungsbedarfe umzusetzen.
- Bei der Unterstützung der Kreisverbände wollen wir uns im kommenden Jahr auf
 zwei Dinge fokussieren:
 - Zum einen wollen wir die Bildungsarbeit auf Kreisebene weiterentwickeln. Viele Menschen kommen zuerst auf Kreisebene in Kontakt mit der Grünen Jugend. Hier erfahren die meisten Menschen Bildungsarbeit und ihre politischen Wirkungsorte. Damit wir also viele Menschen mitnehmen können, brauchen wir gute Bildungsarbeit vor Ort. Wir wollen unsere Kreisvorstände deshalb in der Planung und Vorbereitung von Veranstaltungen schulen und so gute Bildungsarbeit in ganz Bayern ermöglichen.
 - Zum anderen wollen wir unseren Fokus auf die Verbandskultur legen. Wir wollen mit unseren Kreisvorständen darüber sprechen, inwiefern es ihre Rolle ist, dafür zu sorgen, dass sich alle willkommen und wohl fühlen und wie sie das schaffen können. Insbesondere die Förderung von migrantisierten Menschen spielt dabei für uns eine Rolle.
- Die GRÜNE JUGEND braucht alle Kreisverbände, egal ob es vor Ort zwei aktive Mitglieder gibt oder 50. Deshalb wird der Landesvorstand im kommenden Jahr mit den ländlichen Kreisverbänden über Strategien sprechen, die eine Entwicklung der ländlichen Kreisverbände voranbringen. Ziel soll sein, Methoden zu entwickeln, die kleine Kreisverbände direkt umsetzen können und die Menschen vor Ort in ihrer Lebensrealität abholen. Wir wollen hierbei auch schauen, welche Ergebnisse sich auch auf mitgliederschwache städtische Kreisverbände anwenden lassen.

- Durch regelmäßige Rückmeldungen der Kreisverbände werden erfolgreiche Aktions- &
- 126 Veranstaltungsformate durch den Landesvorstand gesammelt und den KVs als
- 127 Inspiration zur Verfügung gestellt. So besteht auch abseits des direkten
- Austausches bei GJ Bayern-weiten Events die Möglichkeit, voneinander zu lernen
- 29 und zu profitieren.

130

Für die politische Praxis und den Aufbau linker Mehrheiten wollen wir im

- kommenden Jahr Potenziale im Bereich des Organizing untersuchen. Wir wollen
- schauen, welche Schritte für uns sinnvoll und nutzbar sind und diese in
- 36 verschiedenen Kreisverbänden testen.

37 Teamstrukturen

- 138 Unsere Teams stellen eine gute Ausbildungs- und Einbringungsmöglichkeit dar,
- unterstützen den Landesvorstand und ermöglichen den Fokus auf verschiedene
- Bereiche. Deshalb wollen wir in den kommenden Monaten neue Teams einsetzen, die
- die alten Teams ablösen. Für dieses Jahr planen wir erneut eine Ausschreibung
- des Teams für Antirassistische Strategien und des Teams für Frauenförderung und
- 143 Geschlechterstrategie. Das Bildungsteam werden wir beim Landesjugendkongress
- 2024-1 neu wählen. Im kommenden Jahr werden wir kein Redaktionsteam für den
- Einleger im Mitgliedermagazin "über:morgen" mehr ausschreiben und wollen die
- freiwerdenden Kapazitäten für die Einrichtung eines Social-Media-Teams nutzen.
- 147 Im kommenden Jahr wollen wir bei der Arbeit mit den Teams im speziellen einen
- Fokus auf Ausbildung und Förderung der Teammitglieder legen.

149 Kommunikation

- 150 Im kommenden Jahr wollen wir unsere Kommunikationsstrukturen ordnen und
- effizient gestalten. Es soll eine klare Aufteilung geben, welche Informationen
- per Mail, welche per Channel und welche über Austauschgruppen verteilt werden.
- 153 Zwischen Landesvorstand und Kreisvorständen soll es regelmäßige Austauschrunden
- qeben und es sollen amtsspezifische Vernetzungsrunden für Sprecher*innen,
- Schatzmeister*innen und politische Geschäftsführungen eingeführt werden.

156 Awareness

- 157 Der Awareness-Pool wird bis zum Jahreswechsel 2023/2024 ausgebildet und nimmt
- 158 anschließend seine Arbeit auf. Durch diesen Schritt wollen wir die Awareness-
- 159 Arbeit in der GRÜNEN JUGEND Bayern voranbringen und Unterstützung bei allen
- 160 Veranstaltungen anbieten.

161 Finanzen

- Als GRÜNE JUGEND Bayern spüren wir die Inflation und die gesunkenen
- Fördermittel. Daraus folgt, im kommenden Jahr einen großen Fokus auf die
- Regulation der Einnahmen zu setzen, um eine langfristige Sicherung unserer
- Formate sichern zu können. Dazu gehören gesamtverbandliche Strategien zur
- möglichst effizienten Nutzung von vorhandenen Mitteln und der Ermittlung neuer
- 167 Möglichkeiten, wie eine neue Spendenstrategie und das Erproben von Fundraising
- les bei Verbänden und Unternehmen. Weiterhin sollen die Kreisverbände in ihrer

- Finanzplanung umfassender unterstützt werden, um Planungen zu ermöglichen und Auskunft über die finanzielle Stärke unseres Verbandes zu erhalten.
- Das Pat*innen-Programm des Bundesverbands wollen wir konsequent umsetzen.
- 172 Öffentlichkeits- und Bündnisarbeit
- 173 Mit unserer Öffentlichkeitsarbeit wollen wir zum einen Themen setzen und den
- 174 Diskurs mitbestimmen. Zum anderen wollen wir durch eine zielgerichtete Ansprache
- junge Menschen politisieren und dazu bewegen, sich uns anzuschließen. Deshalb
- werden wir unsere Öffentlichkeitsarbeit an unseren Zielgruppen ausrichten.
- 177 In unserem Auftreten stemmen wir uns dem Rechtsruck in Bayern entschieden
- entgegen und fordern soziale Politik für die Menschen ein.
- 179 Bündnisarbeit
- Wir wollen die Grüne Jugend als linken Player in Bayern etablieren. Dazu wollen
- wir auf Landesebene Bündnisse mitgestalten und selbstverständlich als linke
- Bündnispartnerin wahrgenommen werden.
- 183 Dazu wollen wir auch in unseren Kreisverbänden als stabile Bündnispartnerin
- wahrgenommen werden, auf die sich andere Orgas verlassen können. Dabei wird der
- Landesvorstand die Kreisvorstände methodisch und strategisch schulen und
- 186 beratend zur Seite stehen.
- 187 In Wirfahrenzusammen sehen wir viel Potenzial, da hier Klimabewegung und
- Arbeiter*innenbewegung zusammengedacht werden. Deshalb wollen wir dieses Bündnis
- 189 aktiv unterstützen.
- 190 Social Media Arbeit
- 191 Durch die Einsetzung eines neuen Teams wollen wir unseren Social-Media-Auftritt
- professionalisieren. Ziel ist, abwechslungsreiche und inhaltlich starke
- 193 Öffentlichkeitsarbeit auf verschiedenen Kanälen, wie Tiktok oder Instagram, zu
- machen. Den Fokus legen wir darauf, die Reichweite zu vergrößern und viele
- weitere junge Menschen zu erreichen.
- 196 Das Team wird gemeinsam mit dem Landesvorstand eine Schulung für die Social
- 197 Media-Arbeit auf Kreisebene vorbereiten.
- 198 Pressearbeit
- 199 Die während der Kampagne gewonnene Presseaufmerksamkeit wollen wir im nächsten
- Jahr aufrechterhalten. Dadurch wollen wir in der Öffentlichkeit gezielt unsere
- 201 Positionen vertreten und in den politischen Diskurs in Bayern eingreifen.
- 202 Europawahl-Kampagne
- 203 Im kommenden Jahr finden die Wahlen zum Europa-Parlament statt und diese werden
- 204 wir als GRÜNE JUGEND mit einer eigenen Kampagne begleiten. Wir orientieren uns
- dabei an den strategischen Leitlinien, die der Bundesverband vorgibt und wenden
- diese auf Bayern an. Die Europakampagne wird vor allem von den Kreisverbänden
- 207 getragen, der Landesvorstand übernimmt dadurch eine unterstützende Rolle und
- 208 steht den Kreisvorständen bei Fragen und Aktionen zur Hilfe. Dabei bilden wir
- 209 die vom Bundesverband ausgebildeten Trainer*innen ein.

- Neben Aktionen wollen wir auch einen Fokus auf Bildungsarbeit legen. Wir wollen unsere Analysen schärfen und dabei auch kritisch auf die EU schauen.
- Nach der Bayern-kannst-du-gerecht-Kampagne haben wir nun viele erfahrene
- 213 Mitglieder im Verband, die mit Kampagnendurchführung vertraut sind. Das wollen
- wir nutzen, um tolle Aktionen auf die Beine zu stellen und Sichtbarkeit zu
- schaffen. Gleichzeitig wollen wir dafür sorgen, dass die Erfahrungen auch an
- neue Mitglieder weitergegeben werden und so unsere Kampagnenfähigkeit stetig
- 217 ausbauen.